



Mariä Heimsuchung



PFARREIEN

ANZEIGER



Mariä Himmelfahrt

Nr. 16

23. Dezember 2023 bis 14. Januar 2024

40 Cent



Inhaltsübersicht

| | |
|---|----------|
| „Und das Wort ist Fleisch geworden“ (zum Titelbild) | S. 2-3 |
| Ansprechpartner/-in und Einrichtungen | S. 4 |
| ADVENIAT-Aktion am 24./25. Dez. 2023 | S. 5 |
| Aktuelle Termine und Veranstaltungen | S. 6-7 |
| Terminvorschau 2024 (erstes Halbjahr) | S. 7 |
| Gottesdienstordnung vom 23. Dez. 2023 bis 14. Jan. 2024 | S. 8-13 |
| Kirchliche Handlungen (Taufen/Sterbefälle) | S. 14 |
| Gedanken zum Weihnachtsfest 2023 | S. 15 |
| Sternsinger-Aktion 2024 | S. 16 |
| A – Z (Infos aus unseren Pfarrgemeinden) | S. 17-19 |
| „Die Halle der Welt mit Licht erfüllen“ (Geschichte) | S. 20 |
| Aus den Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäten 2023 | S. 21-22 |
| Weihnachten – wie es früher war | S. 23 |
| Unsere kirchlichen Gruppen und Vereine | S. 24 |
| Warum wir die Kirchen brauchen (Kommentar aus der FAZ) | S. 25-26 |
| Malbild für Kinder | S. 26 |
| Bestellung einer Messintention | S. 27 |



Gedanken zum Titelbild

„Und das Wort ist Fleisch geworden“ (Joh 1)

Ein idyllisches Weihnachtsbild. In wohlvertrauter Weise zeigt es den Stall von Betlehem, über dem die Sterne schimmern. Eine Familie mit Kindern ist zur Krippe gekommen. Aber in der Krippe liegt kein Kind, sondern – die Bibel! Das Johannesevangelium ist aufgeschlagen. Zu lesen ist der entscheidende Vers aus dem Prolog: „*Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt*“ (Joh 1,14). Wie Johannes, so malt auch Sieger Köder die Geburtsgeschichte Jesu hier nicht aus. Alle Begleitumstände, die unser weihnachtliches Brauchtum phantasievoll angeregt haben, bleiben unerwähnt. Dargestellt wird nicht, was bei der Geburt Jesu geschehen ist, sondern was die Menschwerdung des Gottessohnes bedeutet!

Im Zentrum steht das Wort, das von Anfang an bei Gott war, ja, das Gott selbst war, durch das alles geworden ist und in dem das Leben war (vgl. Joh 1,1-4)! Was ist das für ein Wort? Es ist das Wort: „Ich liebe dich!“ Denn: „Gott ist die Liebe!“ (1 Joh 4,8). Diese Liebeserklärung Gottes klingt schon in der Geschichte seines auserwählten Volkes Israel immer wieder an. Das Buch des Propheten Jesaja, das aufgeschlagen neben der Krippe liegt, zeigt das Bild

vom Baumstumpf Isais, aus dem ein neues Reis hervorwächst (Jes 11,1): ein Bild für die lebensschaffende Treue Gottes über alle Katastrophen hinweg. Gott spricht seine Liebeserklärung jedem Menschen zu – bedingungslos, unwiderruflich.

In Jesus von Nazaret hat Gott das in einzigartiger und endgültiger Weise getan.



In ihm spricht Gott sein Wort der Liebe nicht nur mit einzelnen Wörtern aus. Sein Wort wird Fleisch: Er spricht sich selbst aus, indem er in unsere Welt hineingeht, Fleisch und Blut annimmt, lebhaftig unter den Menschen wohnt. Weil er als Mensch unter Menschen weilte, konnten sie den unfassbaren Gott erfahren, anfassen, ihm begegnen.

Dass Gott uns so nahe kommt, ist einerseits großartig. Andererseits führt es dazu, dass der menschengewordene Gott übersehen werden kann – als Mensch unter Menschen! Wäre der allmächtige Gott in all seiner Herrlichkeit erschienen: die Menschen hätten nur noch anbetend niederfallen können. Weil er aber die freie Antwort unserer Liebe wollte, kam er ganz unscheinbar „in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf“ (Joh 1,11) und die Welt, die durch ihn geworden ist, erkannte ihn nicht (Joh 1,10).

Als letzte Zeile lesen wir in der aufgeschlagenen Bibel: „und wir“. Und wir? Wir können dem Gottessohn nicht so begegnen wie die Zeitgenossen Jesu. Wir sehen nicht das Kind in der Krippe, sondern sein Wort, das uns in der Heiligen Schrift überliefert ist. - Werden wir es heraushören aus den vielen Wörtern, die wir tagtäglich hören? Wer sich einlässt auf sein Wort, kann erfahren, wie es Fleisch wird und in ihm wohnt. So wird er den Satz vollenden können: „Und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit“ (Joh 1,14).

Als letzte Zeile lesen wir in der aufgeschlagenen Bibel: „und wir“. Und wir? Wir können dem Gottessohn nicht so begegnen wie die Zeitgenossen Jesu. Wir sehen nicht das Kind in der Krippe, sondern sein Wort, das uns in der Heiligen Schrift überliefert ist. - Werden wir es heraushören aus den vielen Wörtern, die wir tagtäglich hören? Wer sich einlässt auf sein Wort, kann erfahren, wie es Fleisch wird und in ihm wohnt. So wird er den Satz vollenden können: „Und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit“ (Joh 1,14).

Zum Künstler des Titelbildes:

Sieger Köder (1925 - 2015) war kath. Priester und ein gegenständlicher Maler, der zu den bekanntesten „religiösen“ Malern unserer Zeit zählt. Er gilt als ein kraftvoller und farbgewaltiger „Prediger mit Bildern“. Seine Arbeiten, gleich ob große Gemälde, Altartafeln, Kreuzwegdarstellungen, Glasfenster oder Zeichnungen sind stets engagierte Kunst, „Spiegel und Symbol für das ganz andere, das unser eigentliches Leben ausmacht“. - Köders Leitlinie: Die Heilbotschaft des Alten und Neuen Testaments mit Bildworten unserer Zeit als historisch bezeugtes und überall aktuelles Angebot eines liebenden Gottes zu interpretieren.



Ansprechpartner/-in und Einrichtungen

Pfarrer Josef Vilsmeier

Lindenstraße 21
84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 11
jvilsmeier@tomtronic.com

Pastoralreferentin Kristiane Köppl

Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 12
Bürozeit: Die., 08.30 bis 10.30 Uhr
kkoeppl@pfarreien-ergolding-oberglaim.de

Pfarrvikar P. Sibi Joseph MSFS

Oberglaim 56, 84030 Ergolding
Tel.: 0 87 84 / 533 (Pfarrbüro)
sibijoseph40@googlemail.com

Diakon Hanno Buchner

Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro)
buchner@pfarreien-ergolding-oberglaim.de

Diakon Theo Pfeiffer

Lindenstraße 21
84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro)
pfeiffer@pfarreien-ergolding-oberglaim.de

Buchhaltung der Pfarreien

Verwaltungsangestellte: Michaela Weinzierl
Tel.: 08 71 / 975 35 13
tel. erreichbar: Mit./Fr. (9.00-11.00 Uhr)
Michaela.Weinzierl@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Ergolding

Pfarrsekretärin: Karin Lackermeier
Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 – Bürozeiten:
Mo., Die., Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
und Do. 15.00 bis 17.00 Uhr
ergolding@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Oberglaim

Pfarrsekretärin: Karin Lackermeier
Oberglaim 56, 84030 Ergolding
Tel.: 087 84 / 533
Bürozeit: Die., 17.30 bis 18.30 Uhr
(außerhalb: vgl. Pfarrbüro Ergolding)
oberglaim@bistum-regensburg.de

Kindergarten St. Ingeborg

Rottenburger Str. 17, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 770 886
leitung@kiga-ingeborg-ergolding.de

Pfarrheim Mariä Heimsuchung

Haupteingang: Rottenburger Str. 15
84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro)

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: ***pfarreien-ergolding-oberglaim.de***

Was erledige ich wann und bei wem???

was

Beerdigung (Terminanfragen)
Erstkommunion (Fragen; Termine)
Firmung (Fragen; Termine)
Hochzeit (Terminanfragen)
Kindergarten (Abrechnungen)
Kirchgeld (Einzahlung)
Krankenkommunion (Anmeldung)
Mess-Intentionen (Annahme/Fragen)
Patenamt (Bestätigung)
Pfarreianzeiger (Termine, Fragen)
Pfarrheim (Belegung; Termine)
Pfarrheim (Schlüsselausgabe)
Spenden / DATEV / Buchführung
Taufe (Termine) / Taufschein
Verwaltung allgemein / DATEV

wann

Pfarrbürozeiten/Tel.
Tel./Mail/Homepage
Tel./Mail/Homepage
Pfarrbürozeiten/Tel.
Tel.: Mit., 8.00-12.00
Pfarrbürozeiten
Pfarrbürozeiten/Tel.
Pfarrbürozeiten
Pfarrbürozeiten/Tel./Mail
Pfarrbürozeiten/Tel./Mail
Pfarrbürozeiten/Mail/Tel.
Pfarrbürozeiten
Pfarrbürozeiten
Pfarrbürozeiten/Mail/Tel.
Tel./Mail

bei wem

Fr. Lackermeier
Past.ref. Köppl
Past.ref. Köppl
Fr. Lackermeier
Fr. Weinzierl
Fr. Lackermeier
Fr. Weinzierl
Fr. Lackermeier
Pfr. Vilsmeier

Adveniat-Aktion am 24./25. Dezember

Liebe Schwestern und Brüder,
jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der



Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“.

An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren

Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen.

Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Ihr Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer

Unterstützen Sie die Aktion ADVENIAT durch Ihr Gebet und Ihre Spende bei allen Gottesdiensten am 24. und 25. Dezember 2023!

Aktuelle Termine und Veranstaltungen

Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim

PFARREIENGEMEINSCHAFT – unsere Hilfe weltweit!

Sie wollen notleidende Menschen weltweit durch Ihre Spende unterstützen:

| Adveniat-Aktion (24./25.12.) | Sternsinger-Aktion (bis 06.01.) | Missio „Afrikatag“ (06.01.) |
|---|--|--|
| Bank im Bistum Essen IBAN: DE 93 3606 0295 0000 0173 45 BIC: GENODED1BBE | Pax-Bank eG IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 BIC: GENODED1PAX | Pax Bank eG IBAN: DE 23 3706 0193 0000 1221 22 BIC: GENODED1PAX |

NEUJAHRSKONZERT 2024 (Verant.: Marktgemeinde Ergolding)

Sa./So., 06./07.01.

19.00/17.00 Uhr

Bürgersaal Ergolding

Neujahrskonzert des Ergoldinger Blasorchesters

BIBELGESPRÄCH (Verant.: Pfarrei Ergolding)

Mittwoch, 10.01.

19.00 Uhr

Pfarrheim Ergolding (Clubraum)

Bibelgespräch

Pfarrei Ergolding, Mariä Heimsuchung

PFARRBÜRO Ergolding:

Von Do., 28. Dezember '23 bis Do., 4. Januar '24, ist das Pfarrbüro ganztägig geschlossen.

VdPj Ergolding:

Sonntag, 24.12.

nach d. Christmette

Pfarrheim Ergolding

„traditionelles Mettenwurstessen“ (ab 16 Jahre)

PFARREI Ergolding:

Dienstag, 26.12.

10.15 Uhr

Filialkirche St. Peter

„Christkindmesse“ (Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann)

Do./Fr./Sa., 04.-06.01.

ab 9.30 Uhr

Pfarrgebiet

Sternsinger-Aktion 2024 (S. 16)

Sonntag, 07.01.

10.15 Uhr

St. Peterskirche Ergolding

Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Taufferinnerung

KOLPING Ergolding:

Montag, 01.01.

13.00 Uhr

GH Rosenhof

Treffpunkt zur Winterwanderung (vgl. Programm der KF)

Donnerstag, 11.01.

19.00 Uhr

GH Krax`n-Wirt

Kolpingstammtisch zusammen mit der Kegelgruppe

Donnerstag, 11.01.

19.00 Uhr

GH „Krax`n“

Kegelabend

ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG 2024 (Verantw.: Past.ref. Köppl)

Sonntag, 14.01.

10.15 Uhr

St. Peterskirche Ergolding

Eucharistiefeier mit Taufferinnerung der EK-Kinder

AK Eine-Welt:

Eine-Welt-Waren-Verkauf am **Donnerstag, 4. Januar** von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrheim, Eingang Rottenburger Str. 17.

Pfarrei Oberglaim, Mariä Himmelfahrt

PFARRBÜRO Oberglaim:

Am Dienstag, 2. Januar '24 ist das Pfarrbüro geschlossen.

PFARREI Oberglaim:

Sonntag, 24.12.

nach der Christmette **Pfarrkirche Oberglaim**
Die Landjugend schenkt Glühwein an alle Gläubigen aus.

Dienstag, 26.12.

09.30 Uhr **Pfarrkirche Oberglaim**
Weihnachtliche Eucharistiefeyer mit Kindersegnung

Do./Fr., 04./05.01.

ab 09.30 Uhr **Pfarrgebiet**
Sternsinger-Aktion 2024 (S. 16)

SENIORENGEMEINSCHAFT Oberglaim:

Dienstag, 09.01.

14.00 Uhr **GH Jagerwirt, Käufelkofen**
Monatliches Treffen der Senioren

Annahmeschluss für den neuen PfarreienAnzeiger (01-2024): **Do., 4. Jan.**

Terminübersicht 2024 (erstes Halbjahr)

| Tag | Datum | Uhrzeit | Ort | Anlass |
|-------------|---------------|--------------|-------------------------|---------------------------------|
| So. | 14.01. | 11.30 | GH Jagerwirt | Ehrenamtsessen Oberglaim |
| Fr. | 19.01. | 19.00 | Ergoldinger Stuben | Ehrenamtsessen Ergolding |
| Fr. | 26.01. | 18.30 | Evan. Pauluskirche | Ökumenische Wortgottesfeier |
| Mit. | 14.02. | 18.30 | StP und Ogl | ASCHERMITWOCHE |
| Sa. | 02.03. | 16.00 | Evan. Pauluskirche | Weltgebetstag der Frauen |
| Sa./So. | 02./03.03. | | StP und Ogl | „Solibrot-Aktion“ KDFB |
| Mit. | 20.03. | 19.30 | Pfarrheim Ergolding | 2. Elternabend z. Erstkommunion |
| Sa. | 30.03. | 21.00 | StP und Ogl | FEIER DER OSTERNACHT |
| Mo. | 01.04. | 10.00 | Evan. Pauluskirche | Ökumenische Wortgottesfeier |
| So. | 07.04. | 18.30 | Pfarrsaal Ergolding | Trauerandacht |
| So. | 14.04. | 10.00 | Pfarrkirche Oberglaim | Feier der Erstkommunion |
| So. | 21.04. | 10.00 | St. Peterskirche | Feier der 1. Erstkommunion |
| So. | 28.04. | 10.00 | St. Peterskirche | Feier der 2. Erstkommunion |
| Mo. | 06.05. | 17.30 | Pfarrkirche Ergolding | Bittgottesdienst und Bittgang |
| Mit. | 08.05. | 09.00 | St. Peterskirche | Gottesdienst - EK-Ausflug |
| So. | 12.05. | 10.00 | Volksfestzelt | Gottesdienst zum Volksfest |
| So. | 12.05. | 09.00 | Filialkirche Unterglaim | Gottesdienst zum Patrozinium |
| Mo. | 13.05. | 16.45 | Pfarrkirche Ergolding | Abmarsch zur Patenwallfahrt |
| So. | 19.05. | | MaH, StP und Ogl | PFINGSTEN |
| Mo. | 20.05. | 09.30 | Pfarrkirche Oberglaim | Eucharistie mit Flurumgang |
| Do. | 30.05. | | StP und Ogl | FRONLEICHNAM |
| Sa. | 08.06. | 09.40 | Bahnhof Landshut | Firm-Ausflug nach Regensburg |

GOTTESDIENSTORDNUNG

(23. Dezember 2023 bis 14. Januar 2024)

Abkürzungen: **MaH:** Pfarrkirche Ergolding, Mariä Heimsuchung – **Ogl:** Pfarrkirche Oberglaim, Mariä Himmelfahrt – **StP:** Filialkirche Ergolding, St. Peter – **SeD:** Kapelle im Senioren-Domizil Ergolding – **EPh:** Pfarrheim in Ergolding – **OPh:** Pfarrstadt in Oberglaim

Lesungen:
2 Sam 7,1-5.8b-
12.14a.16
Röm 16,25-27

4. ADVENTSSONNTAG
(Kollekte für die eigene Kirche)

Evangelium:
Lk 1,26-38

Samstag, 23. Dezember 2023

MaH 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

MaH 18.00 Uhr ADVENTLICHE EUCHARISTIEFEIER (als Ro-rateamt) (Musikalische Gestaltung: Fr. Maria Hammerl, Orgel – Predigt: Pastoralreferentin Kristiane Köppl)
L: Ute Klinkenberg K: Ute Klinkenberg

Ogl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Ogl 18.30 Uhr ADVENTLICHE EUCHARISTIEFEIER
Für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
L: Christian Oberpriller K: Christian Riedl

Sonntag, 24. Dezember 2023

Ogl kein 09.30 Uhr-Gottesdienst (vgl. Vorabend!)

StP kein 10.15 Uhr-Gottesdienst (vgl. Vorabend!)

Lesungen:
Jes 9,1-6
Tit 2,11-14

**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
- Weihnachten -**

(ADVENIAT-Kollekte
bzw. „Opferkästchen“ der Kinder)

Evangelium:
Lk 2,1-14

Sonntag, 24. Dezember 2023

Am Heiligen Abend

MaH 16.00 Uhr Weihnachtliche EUCHARISTIEFEIER besonders für Senioren/-innen (Musikalische Gestaltung: Chor „Morgensonne“)
L: Fritz Schaller K: Fritz Schaller

StP 16.00 Uhr Christandacht mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Schulalter (Kollekte: Opferkästchen der Kinder)
(Musikalische Gestaltung: Kinderchor)

BS **16.00 Uhr** **Krippenfeier** für Familien (*Kollekte: Opferkästchen der Kinder*)

Ogl **16.00 Uhr** **Christandacht mit Krippenspiel** für Kinder mit ihren Familien (*Kollekte: Opferkästchen der Kinder*)
(*Musikalische Gestaltung: Frau Ingrid Wagner-Riedl mit den Bläserkindern*)

In der Heiligen Nacht

StP **22.00 Uhr** **FEIERLICHE CHRISTMETTE**
(*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor*)

L: Anja Beuschl

K: Anja Beuschl

Ogl **22.00 Uhr** **FEIERLICHE CHRISTMETTE**
(*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor*)

L: Juliane Riedl

K: Christian Hilz

anschl.: *traditioneller Ausschank von Glühwein durch die KLJB*

Lesungen:
Jes 52,7-10
Hebr 1,1-6

ERSTER WEIHNACHTSTAG

(*ADVENIAT-Kollekte
bzw. „Opferkästchen“ d. Kinder*)

Evangelium:
Joh 1,1-18

Montag, 25. Dezember 2023

Am Tag

Ogl **09.30 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER**
L: *Monika Bichlmaier* K: *Christian Riedl*

StP **10.15 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER**
(*Musikalische Gestaltung: Laudate und Zwischentöne*)
L: *Sebastian Kraft* K: *Annette Kiermaier*

Lesung:
Apg 6,8-10;
7,54-60

ZWEITER WEIHNACHTSTAG
- Hl. Stephanus, erster Märtyrer -
(*Kollekte für die eigene Kirche*)

Evangelium:
Mt 10,17-22

Dienstag, 26. Dezember 2023

Ogl **09.30 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER mit Kindersegnung**
L: *Karin Lacknermeier* K: *Christian Hilz*

StP **10.15 Uhr** **WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER**
(*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor m. d. „Christkindmesse“*)
L: *Karin Diruf-Pritscher* K: *Ute Klinkenberg*

Mittwoch, 27. Dezember 2023 – Hl. JOHANNES, Apostel und Evangelist

StP **09.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**

StP 18.30 Uhr **EUCHARISTIEFEIER** zum Jahresanfang
Für Gottes Führung und Hilfe im neuen Jahr 2024
L: Annette Kiermaier K: Annette Kiermaier

Ogl 18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Ogl 18.30 Uhr **EUCHARISTIEFEIER** zum Jahresanfang
Für Gottes Führung und Hilfe im neuen Jahr 2024
L: Andrea Hilz K: Christian Hilz

Dienstag, 2. Januar 2024 – Hl. Basilius d. Gr. und hl. Gregor, Bischöfe

Ogl kein Gottesdienst

StP kein Gottesdienst

Mittwoch, 3. Januar 2024 – Heiligster Name Jesu

StP 09.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

SeD hausinterner Gottesdienst

Donnerstag, 4. Januar 2024 – Do. der Weihnachtszeit

StP kein Gottesdienst

Ogl **09.00 Uhr** **Wortgottesfeier zur Aussendung der Sternsinger/-innen**



20*C + M + B + 24

STERNSINGER-AKTION in Oberglaim (vgl. S.16)

MaH **09.00 Uhr** **Wortgottesfeier zur Aussendung der Sternsinger/-innen**



20*C + M + B + 24

STERNSINGER-AKTION in Ergolding (vgl. S. 16)

Freitag, 5. Januar 2024 – Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof

Ogl **09.00 Uhr** **Wortgottesfeier zur Aussendung der Sternsinger/-innen**



20*C + M + B + 24

STERNSINGER-AKTION in Oberglaim
(vgl. S. 16)

Ogl 18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Ogl 18.30 Uhr **Weihnachtliche EUCHARISTIEFEIER**



20*C + M + B + 24

STERNSINGER-AKTION in Ergolding
(vgl. S. 16)

Lesungen:
Jes 60,1-6
Eph 3,2-3a.5-6

ERSCHEINUNG DES HERRN
- Heilig-Drei-König -
(AFRIKA-Kollekte)

Evangelium:
Mt 2,1-12

Samstag, 6. Januar 2024

Ogl 09.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER mit Aussendung der Sternsinger und Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch
L: Stephan Riedl K: Christian Riedl

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER mit den Sternsängern/-innen (*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor*)
L: Past.ref. Kristiane Köppl K: Past.ref. Kristiane Köppl



20*C + M + B + 24

STERNSINGER-AKTION in Ergolding (*vgl. S. 16*)

StP 11.30 Uhr TAUFFEIER: Maximilian Schweigart

Lesungen:
Jes 42,5a.1-4.6-7
Apg 10,34-38

TAUFE DES HERRN
- Ende der Weihnachtszeit -
(Kollekte für die eigene Kirche)

Evangelium:
Mk 1,7-11

Sonntag, 7. Januar 2024

Ogl 09.30 Uhr ERSTE SONNTAGS-EUCHARISTIEFEIER mit Taferinnerung
L: Monika Bichlmaier K: Christian Hilz

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER (als Familiengottesdienst) mit Kindersegnung und Taferinnerung
Für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft
L: Anja Beuschl K: Anja Beuschl

Montag, 8. Januar 2024 – HL. ERHARD, Bischof von Regensburg

MaH(!)16.00 Uhr Stille Anbetung

Dienstag, 9. Januar 2024 – Die. der 1. Woche im Jahreskreis

MaH 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

MaH(!)18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER („Frauenmesse“)
Für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

Ogl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Ogl 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Ogl anschl. EUCHARISTISCHE ANBETUNG UND SEGEN

Mittwoch, 10. Januar 2024 – Mit. der 1. Woche im Jahreskreis

StP 09.00 Uhr Rosenkranzgebet

SeD *hausinterner Gottesdienst*

>>> Pfarvikar P. Sibi Joseph von 11. bis 30.01. auf Heimaturlaub <<<

Donnerstag, 11. Januar 2024 – Do. der 1. Woche im Jahreskreis

StP 09.00 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Freitag, 12. Januar 2024 – Fr. der 1. Woche im Jahreskreis

Ogl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Ogl 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

| | | |
|--|--|----------------------------|
| Lesungen: 1 Sam 3,3b-10.19 1 Kor 6,13c- 15a.17-20 | 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS (Kollekte für die eigene Kirche) | Evangelium: Joh 1,35-42 |
|--|--|----------------------------|

Samstag, 13. Januar 2024

StP 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

StP(!) 18.00 Uhr ERSTE SONNTAGS-EUCHARISTIEFEIER

Für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

L: Dieter Witzke

K: Fritz Schaller

Sonntag, 14. Januar 2024

Ogl 09.00(!)Uhr EUCHARISTIEFEIER

L: Monika Wittmann

K: Christian Riedl

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER mit Tauferinnerung der
Erstkommunionkindern 2024

L: Past.ref. Kristiane Köppl

K: Past.ref. Kristiane Köppl



Kirchliche Handlungen



In die Ewigkeit wurde abberufen bzw. beerdigt:

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| Herr Johann Schwager | Oberglaim/Käufelkofen-Sdl. |
| Frau Marlene Wiethaler | Ergolding |
| Frau Maria Pospiech | Ergolding |
| Frau Theresia Engelsdorfer | Ergolding |

Vergessen wir unsere Verstorbenen nicht im Gebet und schenken wir den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl und Anteilnahme.



Nachruf



Die Pfarrei Ergolding trauert
um seinen langjährigen Kirchenmusiker

Herrn Robert Drexler

Träger der „Bischof-Johann-Michael-Sailer-Medaille“

Der Verstorbene war von 1960 bis 2007 Kirchenchorleiter und Organist sowie 20 Jahre Leiter des Kinderchores. Außerdem war er 66 Jahre Mitglied des Ergoldinger Kirchenchores.

Seine Hingabe und Liebe zur Musik, sein großes Pflichtbewusstsein und sein persönliches Engagement haben tiefe Spuren in unserer Pfarrei hinterlassen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Pfarrei Ergolding

Peter Schramm
Kirchenpfleger

Josef Vilsmeier
Pfarrer

Hans Stadler
PGR-Sprecher



NeNa

Ehrenamtliche Nachbarn helfen
Ergoldinger Ne tte Na chbarn

NeNa

nen@pfarreien-ergolding-oberglaim.de - 0871/1421142 - Mobil: 0176 995 22495



PfarreienAnzeiger-Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinderat Ergolding und Pfarrgemeinderat Oberglaim
Verantwortlich: Pfr. Josef Vilsmeier
Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Auflage: 560 Stück (280 Stück f. Ergolding und 280 Stück f. Oberglaim)
Druck: COPLAN AG – Kopier- und Druckzentrum
Hofmark 35, 84307 Eggenfelden

Gedanken zum Weihnachtsfest 2023

Wie soll man Weihnachten feiern in einer so friedlosen Welt?

Viele Krisenherde werden uns täglich vor Augen gestellt: Ukraine, Israel und Gaza, Syrien, ... In vielen Ländern unserer Erde herrschen Krieg, Gewalt, Vertreibung, Terror und unendlich viel menschliches Leid. Und dieses Leid rückt uns förmlich auf den Leib! Die Flüchtlinge in unseren Unterkünften und auf unseren Straßen lassen es uns noch deutlicher spüren: Wir leben in einer unruhigen, friedlosen Zeit! Und in diese unfriedliche Welt und Zeit hinein ergeht wieder die Weihnachtsbotschaft vom Frieden auf Erden. Wie geht das zusammen, mit unserer derzeitigen Erfahrung?

Gott macht uns ein großartiges Angebot, er sendet einen, der ganz der Friede ist, der für den Frieden steht, der einmal als erwachsener Gottkinder sagen wird: „Selig, die Frieden stiften, sie werden Söhne (und Töchter) Gottes genannt werden“ (Mt 5,9). Auch das erste Weihnachten ist keine Friedensidylle gewesen. Das Heimatland Jesu stand unter römischer Oberhoheit, die einheimischen Herrscher waren Tyrannen und immer wieder gab es Auflehnung und Kriege. Da hinein wird der Friedensbringer geboren, um die Hoffnung auf Frieden für alle Menschen wachzuhalten und Ihnen Wege zum Frieden zu weisen. Gerade die Hirten, die rauhen Gesellen auf dem Feld, sind die ersten Adressaten der Botschaft vom Frieden auf Erden. Wir selbst fühlen uns oft so ohnmächtig angesichts unserer so friedlosen Welt und angesichts von fanatisierten Menschen, die sich in die Spirale der Gewalt immer tiefer hineinziehen lassen. Dennoch lässt uns gerade das Weihnachtsfest mit seiner Friedensbotschaft nicht hoffnungslos zurück. Ganz im Gegenteil! Es lehrt uns, dass mit dem Kommen des Gottessohnes der Friede angesagt ist. An diesen größeren Frieden wollen wir glauben und uns für ihn einsetzen, allen gegenteiligen Erfahrungen zum Trotz. Wir sehen auf den Friedensbringer, den Sohn Gottes, lassen uns von ihm inspirieren und geben seinen Frieden weiter. Er wird zum Geschenk für jene, die wegen des Unfriedens auf der Welt nun bei uns und in anderen Ländern der Erde in Frieden leben können.

Ihnen ein gesegnetes und hoffnungsvolles Weihnachtsfest 2023
und Gottes Segen für das Jahr 2024!

Pfarrer Josef Vilsmeyer

Pfarrvikar P. Sibi Joseph

Pastoralreferentin Kristiane Köppl

Diakon Theo Pfeiffer

Diakon Hanno Buchner

Sternsinger-Aktion 2024

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielregion ist Ama-



zonien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Rund 1,31 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2024 wird deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich verdeutlicht die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Die Sternsinger werden ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Bei der 65. Aktion zum Jahresbeginn 2023 hatten die Mädchen und Jungen in 8.260 Pfarrgemeinden rund 45,5 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen zu Ihnen unterwegs:

Donnerstag/Freitag/Samstag, 4./5./6. Januar:

in der Pfarrei Ergolding (leider können nicht alle Bereiche abgedeckt werden!)

Donnerstag/Freitag, 4./5. Januar:

in der Pfarrei Oberglaim

Unsere Sternsinger haben einen Pfarreiausweis dabei.

Sollten Sie unsere Sternsinger/-innen nicht antreffen, können Sie Ihre Spende gerne auch im Pfarrbüro, im Pfarrhaus oder in den Sakristeien abgeben.

Infos aus unserer Pfarreiengemeinschaft

„Friedenslicht von Betlehem“ in unseren Kirchen

Ergolding/Oberglaim(vj). Sie können wieder das FRIEDENSLICHT VON BETLEHEM mit in ihre Wohnungen/Häuser nehmen. In der Pfarrei Ergolding steht es vor dem Volksaltar der Pfarrkirche bzw. bei der Mariengebetssecke in der St. Peterskirche. – In Oberglaim finden sie es in der Frammelsbergerkapelle. Es erinnert uns an das Heilige Land, in dem Jesus geboren wurde und das so sehr unter Gewalt und Terror leidet. Nehmen wir es als Zeichen der Solidarität mit den Christen im Geburtsland Jesu mit.



Ehrenamtsessen in Ergolding und Oberglaim im Januar

Ergolding/Oberglaim(vj). In unseren beiden Pfarrgemeinden bringen sich über das ganze Jahr hinweg viele Frauen und Männer ehrenamtlich ein - oft ganz still im Hintergrund. Als kleines Zeichen der Anerkennung dürfen wir – als Pastoralteam – alle Ehrenamtlichen in der jeweiligen Pfarrei zu einem gemeinsamen Essen einladen – gerade auch nach den schwierigen Coronazeiten. In **Ergolding** am Freitag, den 19. Januar, um 19.00 Uhr in die „Ergoldinger Stuben“ und in **Oberglaim** am Sonntag, den 14. Januar, um 11.30 Uhr ins GH Jagerwirt. *Eine persönliche Einladung wird jeder/jedem noch zugestellt.*

Firmtermin und -spender 2024

Ergolding/Oberglaim(kk). Die Firmungspendung für unsere Pfarreiengemeinschaft findet am **Samstag, 21. September 2024**, in der **St. Peterskirche Ergolding** statt; Gottesdienstbeginn ist um **10.00 Uhr**. – Firmspender ist H. H. Reinhard Pappenberger, Weihbischof der Diözese Regensburg.

Hinweise zu unseren Kirchen

Ergolding/Oberglaim(vj). Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Plakate, Flyer und sonstige Druckerzeugnisse, die nicht vom Pfarramt zur Auslage genehmigt wurden, unverzüglich aus unseren Kirchen entfernt werden. Dies gilt auch für das Aufstellen von mitgebrachten Opferlichtern.

Infos aus der Pfarrei Ergolding

Angebote in der Weihnachtszeit für Kinder

Ergolding(vj). In der Weihnachtszeit laden wir besonders die Kinder ein, dem Jesuskind zu begegnen: Vor allem zum **Krippenspiel bzw. Christandacht** am 24. Dezember (jeweils 16.00 Uhr) und zum **Gottesdienst mit Kinderseg-**

nung am Sonntag, 7. Januar, 10.15 Uhr in der St. Peterskirche. Auch der Besuch der beiden Krippen in unseren Kirchen lohnt sich!

Weihnachtskrippen in unseren Kirchen

Ergolding(vj). „Weihnachten erleben“ – d. h. auch: die Krippendarstellungen zu besuchen. Sie setzen wunderbar das Weihnachtsevangelium in das passende Bild. Seit vielen Jahren werden diese zu Weihnachten in der Pfarrkirche von der Familie Baumann (vgl. S. 16) und zum anderen in der St. Peterskirche von Julian Gnauer mit Helfern aufgebaut (vgl. S. 15) und gestaltet. Ihnen wollen wir an dieser Stelle ein aufrichtiges „Vergelt’s Gott“ sagen.

Dank für Adventskränze und Christbäume

Ergolding(vj). Herzlichen Dank für das Binden der wunderschönen Adventskränze in der Pfarrkirche (Agnes Riedl mit Helferinnen) und in der St. Peterskirche (Hilde Kollmeder mit Helferinnen) - mit ihren Helfern/-innen. Ebenso „Vergelt’s Gott“ an Familie Brunner („Weimerhof“) für die Baumspende der St. Peterskirche und Familie Bruckmoser für die der Pfarrkirche sowie an alle fleißigen Helferinnen und Helfer vom Pfarrgemeinderat für das Aufstellen und Schmücken der Bäume.

Pfarrkirche von 1. Januar bis 30. März `24 geschlossen

Ergolding(vj). Die Pfarrkirche ist auch diesen Winter wieder geschlossen. Die Gottesdienste am Dienstagabend und Donnerstagmorgen sowie die Samstagabendgottesdienste finden deshalb in der Zeit vom 1. Januar (Neujahr) bis 30. März (Osternacht) in der St. Peterskirche statt. Ausnahme bilden nur die Frauenmesse sowie Beerdigungen. *Bitte denken Sie daran!*

„Mein Schuh tut gut!“ – Schuhsammelaktion der KF

Ergolding(dp). Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre beteiligt sich die Kolpingsfamilie Ergolding an der Sammelaktion „Mein Schuh tut gut!“. Bundesweit wurden in den letzten sechs Jahren schon über 1,2 Millionen Paar Schuhe gesammelt. Fast jeder von uns hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas



Gutes zu tun. Die Kolpingsfamilie Ergolding sammelt auch dieses Jahr wieder gebrauchte, gut erhaltene Schuhe. Am Weihnachtsmarkt Ergolding vom 08. Dezember bis 10. Dezember können die Schuhe am Stand der Kolpingsfamilie abgegeben werden. Anschließend ist unsere Sammelstelle in der Fichtenstr. 16, Ergolding bei Herrmann Toni (Telefon 0871/770342) bis Ende Januar. Da

die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es hilfreich, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zugute. Nähere Informationen im Internet unter www.kolping.de/meinschuhtutgut

Infos aus der Pfarrei Oberglaim

Angebote in der Weihnachtszeit für Kinder

Oberglaim(vj). Gerade für Kinder ist Weihnachten eine ganz besondere Zeit. Das sollen sie auch in unserer Pfarrei besonders spüren. So laden wir sie mit ihren Eltern zur **Christandacht mit Krippenspiel** am 24. Dezember um 16.00 Uhr in die Pfarrkirche ein. Am Dienstag, 26. Dezember, wird beim 9.30 Uhr Gottesdienst eine **Kindersegnung** stattfinden. – Außerdem steht in der weihnachtlichen Frammelsberger Kapelle wieder die „**Große Weihnachtskrippe**“ (Leihgabe der Fam. Emslander, Unterglaim).

Adventskranz, Krippe und Christbaum in der Pfarrkirche

Oberglaim(vj). Herzlichen Dank an Erhard Riedl (Unterglaim) für die Zweige zum Adventskranz und den Christbaum. Auch allen Helferinnen und dem Helfer fürs „Kranzbinden“ ein ehrliches „Vergelt's Gott“. Ein Dankeschön an alle für die Mithilfe beim Aufstellen und Anhängen des Christbaums, für das Herrichten der Krippe (Christian Hiltz) und das Schmücken der Kirche.

Bitte um das Kirchgeld 2023

Das Kirchgeld bleibt in der Pfarrei und wird v. a. zur Bestreitung von laufenden Kosten wie Heizkosten für die Kirchen, Pfarr- und Jugendheim und sonstiger Sachausgaben verwendet. – Für jeden Pfarrangehörigen, der **18 Jahre alt** ist und über ein **eigenes Einkommen** verfügt, ist es wie folgt in den jeweiligen Pfarreien von der KV festgelegt:

Pfarrei ERGOLDING:
1,50 € pro Katholik

Pfarrei OBERGLAIM:
2,50 € pro Katholik
(1,50 € Kirchgeld + 1,- € freiwillige Spende)

Für eine freiwillige Erhöhung dieses Betrages sind wir sehr dankbar. Sie können das Kirchgeld im Briefumschlag versehen mit Namen und Adresse in das Kollekten-Körbchen legen, in der Sakristei bzw. im Pfarrbüro abgeben, **oder** den Betrag auf das *Konto der jeweiligen Kirchenstiftung* überweisen:

Kath. Kirchenstiftung Ergolding

Raiffeisenbank Landshuter Land

Vermerk „Kirchgeld 2023“

IBAN: DE 38 7436 2663 0000 0111 00

BIC: GENODEF1ERG

Kath. Kirchenstiftung Oberglaim

Raiffeisenbank Landshuter Land

Vermerk „Kirchgeld 2023“

IBAN: DE 84 7436 2663 0005 8110 66

BIC: GENODEF1ERG

Eine „Lichtgeschichte“

Die Halle der Welt mit Licht erfüllen

Ein König hatte zwei Söhne. Als er alt wurde, da wollte er einen der beiden zu seinem Nachfolger bestellen. Er versammelte die Weisen seines Landes und rief seine beiden Söhne herbei. Er gab jedem der beiden fünf Silberstücke und sagte: „Ihr sollt für dieses Geld die Halle in unserem Schloss bis zum Abend füllen. Womit, das ist eure Sache.“ Die Weisen sagten: „Das ist eine gute Aufgabe.“

Der älteste Sohn ging davon und kam an einem Feld vorbei, wo die Arbeiter dabei waren, das Zuckerrohr zu ernten und in einer



Mühle auszupressen. Das ausgepresste Zuckerrohr lag nutzlos umher. Er dachte sich: „Das ist eine gute Gelegenheit, mit diesem nutzlosen Zeug die Halle meines Vaters zu füllen.“ Mit dem Aufseher der Arbeiter wurde er

einig und sie schafften bis zum späten Nachmittag das ausgedroschene Zuckerrohr in die Halle. Als sie gefüllt war, ging er zu seinem Vater und sagte: „Ich habe deine Aufgabe erfüllt. Auf meinen Bruder brauchst du nicht mehr zu warten. Mach' mich zu deinem Nachfolger.“ Der Vater antwortete: „Es ist noch nicht Abend. Ich werde warten.“

Bald darauf kam auch der jüngere Sohn. Er bat darum, das ausgedroschene Zuckerrohr wieder aus der Halle zu entfernen. So geschah es. Dann stellte er mitten in die Halle eine Kerze und zündete sie an. Ihr Schein füllte die Halle bis in die letzte Ecke hinein. Der Vater sagte: „Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt. Du hast sie mit dem gefüllt, was die Menschen brauchen.“

Märchen aus den Philippinen.

Pfarrei Ergolding, Mariä Heimsuchung

****Kirchenverwaltung (KV):** Die acht Mitglieder der KV (sechs gewählte, Pfarrer und PGR-Sprecher) hielten im abgelaufenen Jahr sieben Sitzungen ab. Dabei wurden 44 Beschlüsse gefasst. Hauptthemen waren:



I) Kirchenstiftung: Beschluss des Jahresabschluss 2022 durch die zentrale Buchungsstelle der Bischöflichen Finanzkammer (Datev) mit Bilanzergebnis. Der Unterhalt der Liegenschaften (Kirchen, Pfarrheim;

Pfarrhaus) und Absprachen mit der Marktgemeinde; Personalangelegenheiten. Ausschreibung bzw. Vergaben zur Beschaffung einer PV-Anlage (auf dem Dach des Kindergartens) und Ergänzung der dortigen Heizung mit einer Luftwärmepumpe. Fortführung der Umsetzung des Klima-Schutz-Konzepts (LED-Beleuchtung im Pfarrheim) und weitere Überlegungen. Vorgaben zum Energiesparen in den kirchlichen Gebäuden. Verträge mit Energieversorgern. Anmerkungen an die „Sinnstiftung“ der Diözese zur „Kommunikation <der Kirchenstiftung> mit den diözesanen Fachstellen“. Pfarrsaalnutzung durch „pfarrfremde“ Gruppen. Vorgaben zur Ausleihe von Inventar und Gerätschaften der Kirchenstiftung. Abschluss der Sanierung des Spielegartens im Kindergarten und Eingangsbereich Pfarrheim/Kindergarten und vieles mehr ...

Dazu regelmäßige Treffen von Kirchenpfleger und Pfarrer bzw. mit dem Verwaltungskordinator, der Leitung und Geschäftsführung des Kiga's bzw. verschiedene Anfragen an das Stiftungswesen der Diözese. Arbeitseinsatz der Mitglieder im Kiga. Durch ihre konstruktiven Ideen und Vorschläge haben die KV-Mitglieder sehr viel zur Arbeit der Kirchenstiftung beigetragen.

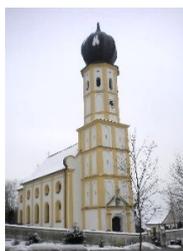
II) Kindergarten St. Ingeborg: Personalangelegenheiten; Instandhaltung und Neuanschaffungen (Gruppen-Küche; ...). Finanzen (Betriebskostenabrechnung 2022; Haushalt 2024; Kiga-Gebühren; Essenspauschale). Reparatur der beiden Eingangstüren und der Feuerschutztüren. Neubau bzw. Renovierung des beiden Waldhäuschen. Vertrag mit der Caritas gGmbH und vieles mehr.

****Pfarrgemeinderat (PGR):** Die Mitglieder des PGR (10 gewählte und berufene, Kirchenpfleger, Pastoralteam) hielten 2023 fünf Sitzungen ab. Hauptthemen waren wie immer die Planung und Gestaltung des Kirchenjahres bzw. die Mithilfe; die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Pfarrfestes 2023. Das Engagement (mit Berichterstattung) in den einzelnen

Sachausschüssen (Ehe und Familie; Eine-Welt; Sozial-Caritativ; Jugend; Senioren; CBW; Öffentlichkeitsarbeit; Feste und Feiern). Viele Anfragen und Vorschläge wurden aus dem Gremium bzw. aus der Pfarrei behandelt und umgesetzt; dazu gaben der Kirchenpfleger sowie die Mitglieder des Pastoralteams Auskunft aus ihren Aufgabenbereichen. Auch verschiedene Dienste (z. B. der Auf-und-Abbau der Christbäume; Geburtstagsgratulationen bei Senioren; Briefe an die Neuzugezogenen) wurden übernommen. Nicht zu vergessen: die Vorbereitung und Durchführung der Pfarrversammlung am 16. April und die Anschaffung eines (öffentlichen) Defibrillators (Eingangsbereich Kiga).

Pfarrei Oberglaim, Mariä Himmelfahrt

****Kirchenverwaltung (KV):** Die KV Oberglaim (vier gewählte; PGR-Sprecher; Pfarrer) trafen sich zu zwei Sitzungen mit 14 Beschlüssen. Hauptpunkte waren u. a. der Beschluss der Kirchenrechnung 2022. Vergabe der Renovierungsarbeiten im Pfarrhof (Pflaster bei der Pfarrhofeinfahrt; Erneuerung der Palisaden beim Pfarrstadl und Ertüchtigung der Weg-Schotter-schicht). Absprachen und Festlegungen in der Pfarrei. Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen (LED-Beleuchtung in



den kirchlichen Gebäuden, Vorarbeiten zur Aufforstung; Naturstrom) und und ... Auch haben sich die Mitglieder aktiv miteingebracht, wenn es um Arbeiten im Pfarrhof („Sturmschäden“), der Pfarrkirche oder der Waldbewirtschaftung ging.

****Pfarrgemeinderat (PGR):** Die Mitglieder des PGR (12 gewählte und berufene, Pastoralteam) hielten 2023 fünf Sitzungen ab. Der Schwerpunkt des PGR lag v. a. in der Planung und Durchführung bzw. der Mithilfe der verschiedenen Veranstaltungen im Kirchenjahr (v. a. das Pfarrfestes 2023). Die Gratulationen bei Senioren-Geburtstagen. Dazu standen die Berichte der einzelnen Arbeitskreise (Familie; Eine-Welt), Gruppen (Ministranten; KLJB; MuKi), der KV und des Pastoralteams im Mittelpunkt der Sitzungen. Viele Anfragen, Vorschläge und Überlegungen zu den verschiedensten Bereichen wurden diskutiert und umgesetzt bzw. stehen vor dem Abschluss (iSK).

HERZLICHEN DANK

*allen ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern,
den Gruppen, Gruppierungen, Vereinen und Chören (vgl. S. 25)
die sich so unermüdlich für unsere Pfarreien eingesetzt haben!*

Pfr. Josef Vilsmeier

Weihnachten – wie es früher war!

Kulinarisch hatte Oma an HI. Abend noch nichts zu lachen

Wer sich an die Erzählungen katholischer Großeltern erinnert oder was Ältere vielleicht noch aus der Kindheit im ländlichen Bayern wissen: Essen und Bescherung gab es früher erst um Mitternacht, bis zum Fastenbrechen mit der Hostie in der Christmette war für den Heiligabend Enthaltung angesagt! Der 24. Dezember war von jeher ein Arbeitstag, erst am 25. beginnt das Weihnachtsfest – beziehungsweise mit der Mette in der Nacht vorher, dem „Hochfest der Geburt des Herrn“. Eine liturgisch einwandfreie Christmette darf übrigens frühestens um 22.00 Uhr beginnen.

Was gab es im katholischen Bayern nun zu Omas Kindheit an Heiligabend? Zumindest tagsüber höchstens „leichte Speisen“, mit Sicherheit aber keine Würstchen. Den Kartoffelsalat vielleicht schon, aber maximal mit Fisch – wo-



rauf die Tradition des Weihnachtskarpfens zurückgeht. Da sie in der spätabendlichen Christmette außerdem zur Kommunion gehen sollte, durfte Oma – je nach Jahrzehnt – aufgrund des Gebotes der „Eucharistischen Nüchternheit“ vorher ohnehin keine festen Speisen zu sich nehmen: Dieses Gebot zum Fasten vor der Kommunion bedeutete die völlige Enthaltung von Speise und Trank (außer Wasser) ab 00.00 Uhr des Tages, an dem die Kommunion stattfand. Aufgrund päpstlicher Lockerungen musste Oma ab 1957 „nur“ noch die letzten drei Stunden vor der Eucharistie auf feste Speisen verzichten (Papst Pius XII.: Sacram communionem), ab 1964 nur noch bis eine Stunde vorher (Papst Paul VI.: Die XXI mensis). Essen, insbesondere Fleisch, vor der Christmette ist also eine noch relativ neue Erscheinung. Es war dem eigentlichen Weihnachtsfest vorbehalten, an dem es dann dafür aber umso mehr davon gab. Auf vielen bayerischen und österreichischen Bauernhöfen wurde bis nach dem Zweiten Weltkrieg ein Schwein gezielt für das Weihnachtsfest gemästet: Regional „Weihnachter“ oder „Mettensau“ genannt, wurde dann die Sau erst zum Mahl nach der „(Christ-)Mette“ oft in Form von Räucherspeck, Kesselfleisch oder tatsächlich auch als Wurst verzehrt. Erst in den letzten Jahrzehnten haben sich die Feierlichkeiten mit Bescherung und Festessen immer mehr in den Nachmittag und Vorabend des 24. Dezembers verlagert.

(www.regiothek.de/b/als-es-an-heiligabend-noch-nix-zu-essen-gab)

Kirchliche Gruppen, Vereine u. Gremien

Pfarrei Ergolding (Mariä Heimsuchung)

| | |
|--|---|
| <p>Kath. Deutscher Frauenbund (KDFB) - Zweigverein Ergolding - Infos: Programm am Schriftenstand Kontakt: Fr. Richling ☎ 770 462 Fr. Hauner ☎ 12 554</p> | <p>Kolpingsfamilie Ergolding (KF) Infos: Programm am Schriftenstand Kontakt: Hr. Herold ☎ 77 02 69 Fr. Diruf-Pritscher ☎ 770 421</p> |
| <p>Christliches Bildungswerk Landshut (CBW) Infos: www.cbw-landshut.de / Schriftenstand Kontakt: Fr. Diruf-Pritscher ☎ 770 421</p> | <p>Arbeitskreis (AK) EINE-WELT Info: Flyer am Schriftenstand Kontakt: Diakon Buchner ☎ 745 09</p> |
| <p>Verein der Pfarrjugend (VdPj) Ministranten, Pfarr- u. Theatergruppe Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Past.ref. Köppl ☎ 975 35 12</p> | <p>Senioren-gemeinschaft Mariä Heimsuchung Infos: Programm am Schriftenstand Kontakt: Fr. Fahrholz ☎ 965 44 37</p> |
| <p>NeNa (Nette Nachbarn) Infos: Flyer / Pfarreihomepage Kontakt: Diakon Buchner ☎ 745 09</p> | <p>Eltern-Kind-Gruppe Ergolding Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Pfarrbüro ☎ 975 35 0</p> |
| <p>Kirchenchor, Der Junge Chor, Kinderchor Infos: Flyer am Schriftenstand Kontakt: Fr. Hammerl ☎ 408 68 78</p> | <p>Laudate, Zwischentöne, Infos: Flyer am Schriftenstand Kontakt: Fr. Plötz ☎ 79 336</p> |
| <p>Chor „Morgensonne“ Infos: Flyer am Schriftenstand Kontakt: Fr. Richling ☎ 770 462</p> | <p>REPAIR-CAFE Verein Reparaturkulturkultur e.V. Landshut Termine: https://www.repaircafe-landshut.de/</p> |
| <p>Kirchenverwaltung Ergolding Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Kath. Pfarramt ☎ 975 35 0</p> | <p>Pfarrgemeinderat Ergolding Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Kath. Pfarramt ☎ 975 35 0</p> |

Pfarrei Oberglaim (Mariä Himmelfahrt)

| | |
|--|--|
| <p>Kirchenchor Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Fr. Wagner-Riedl ☎ 08784 / 942 746</p> | <p>Christliches Bildungswerk Landshut (CBW) Infos: www.cbw-landshut.de / Schriftenstand Kontakt: Hr. Hilz ☎</p> |
| <p>Mutter-Kind-Gruppe Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Fr. Bichlmaier ☎ 08784 / 533 (Pfarrbüro)</p> | <p>Senioren-gemeinschaft Oberglaim Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Fr. Niermeier ☎ 0871 / 74 752</p> |
| <p>Kath. Landjugendbewegung (KLJB) Oberglaim Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Kilian Seemann / Franziska Gartner ☎</p> | <p>Ministrantengruppe Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Pfr. Vilsmeier ☎ 0871 / 975 35 0</p> |
| <p>Arbeitskreis (AK) EINE-WELT Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Pfarrbüro ☎ 08784 / 533</p> | <p>Arbeitskreis (AK) FAMILIE Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Fr. Wittmann ☎ 08784 / 968 610</p> |
| <p>Kirchenverwaltung Oberglaim Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Kath. Pfarramt ☎ 08784 / 533</p> | <p>Pfarrgemeinderat Oberglaim Infos: Pfarreihomepage Kontakt: Kath. Pfarramt ☎ 08784 / 533</p> |

Warum wir die Kirchen brauchen

*Viele Deutsche können mit Religion und Kirche nichts mehr anfangen
Das ist schade. Nicht nur wegen der Caritas.*

Der christliche Glaube verdunstet hierzulande – und das mittlerweile mit einer Geschwindigkeit wie Wasser in der Wüste. Die meisten Deutschen können mit Kirche und Religion nichts mehr anfangen. Dieser Bedeutungsverlust binnen einer Generation ist noch nie auf derart breiter Grundlage dokumentiert worden wie in der neuen Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Was folgt aus diesem Befund? Für die Kirchen ist er niederschmetternd. Aber auch der Gesellschaft insgesamt geht etwas verloren, wenn immer weniger Menschen einer Kirche angehören. Die Kirchen selbst, aber auch viele Politiker aller Parteien führen vor allem die unzähligen Caritas- und Diakonie-Stationen, Krankenhäuser und Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft ins Feld. Das allein kann jedoch kein hinreichendes Argument sein. Denn das alles würde ja nicht einfach wegfallen, wenn die Kirchen sich zurückziehen würden. Es würde nur teurer für den Staat. Er finanziert viele der Einrichtungen heute schon zu einem großen Teil. Dann müsste er die gesamten Kosten tragen.

Um den Mehrwert der Kirchen für die Gesellschaft zu begründen, bedarf es also weiterer Argumente. Das gewichtigste lautet: Die Kirchen sind starke Motivatoren. Sie vermitteln Werte, die ein demokratischer Staat nicht erzwingen kann, auf die er aber zwingend angewiesen ist. Wer betet, der engagiert sich oft nicht nur im Pfarrgemeinderat, sondern auch in Parteien, Schützenvereinen und Umweltschutzinitiativen. Die Kirchenmitgliedsbefragung liefert zumindest ein starkes Indiz für diese These. Ehrenamtliches Engagement ist demnach unter Katholiken und Protestanten deutlich stärker ausgeprägt als unter Konfessionslosen.

Eine andere Facette des Bedeutungsverlusts von Religion und Kirchen wird nur selten beklagt: Selbst von jenen Menschen, die sich noch zu einer der beiden großen Kirchen bekennen, besuchen immer weniger am Sonntag einen Gottesdienst und beten regelmäßig. Aber auch das ist für eine Gesellschaft bedauerlich. Dem weltanschaulich neutralen Staat muss es zwar gleichgültig sein, ob seine Bürger am Sonntagmorgen brunchen, Tennis spielen, Yogaübungen machen oder eine heilige Messe besuchen. Aber dass ein Gottesdienst Menschen etwas geben kann, was Yoga ihnen nicht gibt, das lässt sich

schwer bestreiten. Der Glaube, dass das Leben ein Geschenk Gottes und Gott selbst Mensch geworden ist, um den Menschen nahe zu sein, ob man ihn nun teilt oder nicht, hat eine andere Tiefenschärfe als Wellness im Lotussitz.

Traurig sollte auch das Verschwinden einer zweitausend Jahre alten Tradition stimmen, die Deutschland geprägt hat wie kaum etwas anderes. Wer vor einer nicht mehr genutzten Kirche steht, die zu einem Nagelstudio umgewidmet wurde, und dabei nicht nachdenklich wird, muss schon sehr abgestumpft sein. Mauern, in denen über viele Jahrhunderte Schuld und Vergebung, ewiges Leben und Tod verhandelt wurden, dienen nun als Kulisse für Fingernagelverlängerungen. Womöglich weicht das Nagelstudio irgendwann einem Supermarkt oder einem Restaurant. Aber eine Kirche wird daraus mit ziemlicher Sicherheit nie mehr. Das ist ein wirklicher Verlust. *(Thomas Jansen F.A.Z., 19.11.2023)*

Ausmalbild für Kinder



Die Bestellung einer Messintention

Die Gottesdienstzeiten und –orte in unseren beiden Pfarreien:

Pfarrei Ergolding

Dienstag (18.30 Uhr, Pfarrkirche/Winter: St. Peter) – **Mittwoch** (16.45 Uhr – Senioren-AH) – **Donnerstag** (09.00 Uhr, Pfarrkirche/Winter: St. Peter) – **Samstagabend** (Vorabendmesse, Pfarrkirche/Winter: St. Peter) – **Sonntag** (9.00 Uhr – 1. So. i. Monat, Pfarrkirche/St. Peter) – **Sonntag** (10.15 Uhr, St. Peter).

Pfarrei Oberglaim

Dienstag (18.30 Uhr, Pfarrkirche Oberglaim) – **Freitag** (Sommer: 19.00 Uhr – Filialkirche Unterglaim – Winter: 18.30 Uhr, Pfarrkirche Oberglaim) – **Sonntag** (9.30 Uhr – Pfarrkirche Oberglaim) – **Samstag** (18.30 Uhr – letzter Samstag im Monat, Pfarrkirche Oberglaim).



Die BESTELLUNG einer MESSINTENTION

1.) Einverständniserklärung:

Mit der Abgabe dieses Formulars bin ich damit einverstanden, dass die nachfolgende Intention im Pfarreienanzeiger, im Schaukasten und in der Tageszeitung (LZ) veröffentlicht werden darf.

2.) Ihr Terminwunsch (bitte deutlich schreiben):

..... /

(Datum – z. B.: 12.10.) (Wochentag / GD-Zeit – z. B. Sonntag / 9.30 Uhr)

.....

(Kirche – z. B.: Pfarrkirche Ergolding)

3.) Die Intention soll wie folgt lauten (bitte deutlich schreiben):

VON:

FÜR:

4. Abgabe der Messbestellung:

Bitte legen Sie dieses ausgefüllte Formular zusammen mit 5,- Euro in ein zugeklebtes Kuvert und geben sie es im Briefkasten der Pfarrämter (in Ergolding bzw. Oberglaim) oder in der Sakristei (beim Mesner) ab. Gerne können Sie für Rückfragen auch Ihre Tel.-Nr. angeben!

Hinweis: Termine sind spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten „Messtermin“ abzugeben. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir nicht alle „Terminwünsche“ erfüllen können bzw. sich die Termine (z. B. durch Beerdigungsgottesdienste) verschieben.